

Frohe Ostern

wünscht Ihnen
das **TEAM der SPÖ Atzenbrugg**



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Einleitend möchte ich mich bei Ihnen für das große Feedback beim **Verkehrserhebungsbogen** bedanken!

Als Grundlage für die Entwicklung eines Verkehrskonzepts im zuständigen Ausschuss der Marktgemeinde

Atzenbrugg führten wir Ende letzten Jahres eine Erhebung mit Fragebogen durch. Nicht nur die Anzahl der Rückmeldungen war sehr erfreulich, sondern auch die große Menge an konkreten Anregungen zur Verbesserung der **Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde**. Ein herzliches Danke an alle, die sich beteiligt haben.

mehr unter:
www.atzenbrugg-transparent.at



In der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses werden nun die gesammelten Hinweise präsentiert und die Grundlagen für ein Verkehrskonzept erarbeitet. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Weiters berichten wir über das Ergebnis unserer **Aufsichtsbeschwerde gegen die derzeitige Gemeindeführung**. Trotz mehrmaliger Aufforderung verweigerte man beharrlich die Herausgabe von Informationen, die uns zustehen und die für eine Entscheidung im Gemeinderat wesentlich sind. Hier gab es eindeutige Aussagen, dass diese Vorgangsweise nicht den gesetzlichen Grundlagen entspricht.

Abschließend möchten wir Ihnen und Ihren Lieben ein Frohes Osterfest und erholsame Feiertage wünschen!

Rainer Keiblinger
und das Team der SPÖ Atzenbrugg

Mehr Chaos statt mehr Sicherheit

In der Gemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2023 hat die ÖVP-Mehrheit eine einheitliche und klare Verkehrspolitik zunichte gemacht. Unser Antrag auf einen 30er für alle Gemeindestraßen im Ortsgebiet wurde niedergestimmt. Die ÖVP-Fraktion beugte sich vor den „Gaspedalfreunden“ und beschloss, dass von den Anrainern straßenweise Unterschriften für einen 30er gesammelt werden müssen. Das heißt im Klartext: Wer mehr Sicherheit haben will, muss zuerst alle Unterschriften einsammeln und dann ist die ÖVP bereit, für einen 30er in dieser Straße und nur dort zu stimmen!

Das daraus entstehende Chaos, was gerade in welcher Straße gilt und der daraus folgende Schilderwald, ist egal. Schade für die Kinder, Fußgänger, Radfahrer und unsere älteren MitbürgerInnen!



fragt sich ihr Roter Rabe

Ein unwürdiges Schauspiel der ÖVP

Dass die ÖVP-Gemeindeführung unter Bgm. Beate Jilch und „Schatten-Bürgermeisterin“ GGR Edith Mandl nichts von Transparenz und Einbindung hält, ist hinlänglich bekannt und wurde schon öfter dokumentiert. Neuerdings schreckt man auch nicht davor zurück, gegenüber der Aufsichtsbehörde zu behaupten: Wir konnten leider keine Unterlagen vorlegen, weil wir sie nicht hatten! Warum man sich zu solchen Aussagen hinreißen lässt?

Wie in der Ausgabe von Atzenbrugg Transparent 09/2023 berichtet, haben wir im Herbst eine Aufsichtsbeschwerde bei der BH Tulln eingebracht. Wir fanden, es war höchste Zeit, die Behörde darüber zu informieren, was sich rund um unsere GR-Sitzungen abspielt. Zum einen werden vorhandene Unterlagen nicht oder verspätet vorgelegt (somit ist keine korrekte Sitzungsvorbereitung möglich). Zum anderen tagen Ausschüsse monatelang nicht, obwohl per GR-Beschluss eingesetzt (so geschehen beim Kulturausschuss, der wegen Nicht-Tagung das Projekt „Schlossumbau“ nicht wie vorgesehen beaufsichtigen konnte).

Geantwortet hat die ÖVP-Gemeindeführung der BH Tulln mit kuriosen Behauptungen, die sich teils selbst widersprechen bzw. nachweisbar nicht der Wahrheit entsprechen - **siehe Seite 3!**

Die Behörde hielt jedenfalls fest:

„Es wird seitens der Behörde empfohlen, ... dass in Zukunft alle entscheidungsrelevanten Pläne und Unterlagen noch vor Abhaltung der jeweiligen Sitzung im Gemeindegemeindegemeindegemeindeamt vorliegen.“ Sowie: **„Die beschlossene Beiziehung des Kulturausschusses muss jedenfalls erfolgen.“**

**Handel und Montage
Glas - Sonnenschutz - Terrassenverbau**

3452 Heiligeneich, Karl-Renner-Straße 11

Christoph Sallfert

„DER GLOSARA“

0664/750 144 76 • office@glosara.at • www.glosara.at

Gemeinde-Aufsichtsbehörde mit unwahren Behauptungen abgespeist?

1. Sachverhalt: GR-Sitzung **4.7.2022**

Fehlende Unterlagen zur Auftragsvergabe Kindergarten Atzenbrugg Gartengestaltung - Auftragssumme € 97.000.-

Argument der Gemeinde gegenüber der Aufsichtsbehörde: „war nötig um den neuen Kindergarten trotz Krise errichten zu können“

1

Angebot
BVH KIGA Atzenbrugg - F 2022: Gartenanlage Vers. II

Projekt-Nr.	Knd.-Nr.	Ansprechpartner	Datum	Seite
24700	2009435	Bernhard Kramer	27.06.2022	1 von 20



Tatsache: Das Angebot ist vom **27.6.2022** und lag vor dem Sitzungstermin bereits vor - aber nicht dem Gemeinderat! Übermittelt wurde es uns erst am 18.8.2022.

2. Sachverhalt: GR-Sitzung **4.7.2022**

Es gibt keine Unterlagen zur Neugestaltung Schloss, Schlosspark, Mehrzweckgebäude

Argument der Gemeinde gegenüber der Aufsichtsbehörde: „im Vorfeld gab es eine Führung, konkrete Pläne wären noch nicht vorgelegen“

2

St. Pölten, am **15. Februar 2022** Atzenbrugg, am

Für das Land Niederösterreich
NÖ Landesregierung
(Johanna Mikl-Leitner)
Landeshauptfrau

Für die Fördernehmerin
(Edith Mandl)
Geschäftsführerin



Tatsache: Die Unterlagen waren sehr wohl schon vorhanden, nämlich der Fördervertrag mit dem Land NÖ vom **15.2.2022** die LEADER Ideenskizze für Projektidee: „Auf den Spuren von Franz Schubert“ vom **7.12.2021** und der ECOPLUS Fördervertrag „Attraktivierung Schloss Atzenbrugg“ vom **Juli 2021**. Wir bekamen sie nach mehrmaliger Urgenz erst am 14.8.2023.

3. Sachverhalt: GR-Sitzungen **27.6. und 3.7.2023**

Fehlende Unterlagen und Pläne zur Neugestaltung des Schlosses

Argument der Gemeinde gegenüber der Aufsichtsbehörde: „Pläne wären noch nicht vorgelegen“ und „es gebe noch keine Plandarstellung“ und „Dokumente wurden später nachgereicht.“

3

EINREICHPLAN ABCDEFG
BALWERBER BÜRO

EINGANG
21. März 2023
20. März 2023

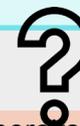
MARKTGEMEINDE ATZENBRUGG
3452 Atzenbrugg, Wachauer Straße 5

PROJEKT
Umbaumaßnahmen im Nordtrakt des Schlosses Atzenbrugg für die Etablierung eines Museumsbetriebes

PLANINHALT
Erdgeschoss, Obergeschoss, Lageplan, Schnitt

GRUNDSTÜCK
Grundstücksnr.: 1
Einlagezahl: 1
Katastralgemeinde: 20108

BAUWERBER
Marktgemeinde Atzenbrugg
Wachauer Straße 5
3452 Atzenbrugg
Zenta Jil



Tatsache: Es gab die geforderten Unterlagen bereits zum Zeitpunkt der Sitzung. Übermittelt wurden sie uns nach mehrmaliger Urgenz erst im August 2023!

- Einreichplan „Umbaumaßnahmen im Nordtrakt des Schlosses Atzenbrugg“ vom 15.3.2023 - Eingangsstempel Gemeinde **20.3.2023**
- Einreichplan für den „Abbruch des bestehenden Stadels und die Errichtung eines Mehrzweckgebäudes“ vom **19.1.2023**

ALLE UNTERLAGEN im vollen Wortlaut finden Sie unter:

www.atzenbrugg-transparent.at

Spende für die Kinderfeuerwehr Heiligeneich

Die SPÖ-Fraktion der Gemeinde Atzenbrugg übergab am 10. Jänner 2024 eine Spende in Höhe von € 500,- an die Kinderfeuerwehr Heiligeneich als Beitrag zur Unterstützung der wichtigen Jugendarbeit.

Blumengrüße zum Valentinstag

Für viel Freude bei den Beschenkten sorgten auch heuer wieder unsere Blumengrüße zum Valentinstag, die in Trasdorf, Heiligeneich und Atzenbrugg überreicht wurden.

**HOFLADEN**
NIEDERHAMETNER
Trasdorf (0664-45 089 39)**Cateringservice:**
Platten & Brötchen
ganzjährig zu bestellen!